

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

08.03.1833 - Eugène Scribe: Die weiße Frau.

4te Abonnements-Vorstellung in der 2ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung
Donnerstag den 28. März 1833.

Die weiße Frau.

Oper in 3 Acten von Scribe, Musik von Boildieu.

P e r s o n e n:

Gaveston, vormal's Haushofmeister der Grafen von Uvenel	Herr Stemann.
Anna, seine Mündel	Dem. Franchetti.
Georg, ein junger englischer Offizier	Herr Marchand.
Dikson, Pächter des Grafen von Uvenel	J. C. Gerber.
Fenny, seine Frau	Dem. Günther.
Margaretha, Dienerin der ehemaligen Grafen von Uvenel	Mad. Meßner.
Gabriel, Diksons Knecht	Herr Weymann.
Mac-Irton, Friedensrichter	Herr Franke.
	Herr Schaub.
	Herr Claussen d. ä.
	Herr Witte.
	Herr Specht.
	Herr Solling.
	Herr Hassel.
	Herr Pauli.
	Herr Struve.
Bauern und Bäuerinnen	Herr Claussen d. j.
	Dem. Füller.
	Dem. Pauli.
	Dem. Fabius.
	Dem. Beaujot.
	Dem. Berg.
	Dem. Leich.
	Dem. Zinn.
	Dem. Schmidt.

Um Mißverständnissen vorzubeugen möchte es nöthig seyn in Bezug auf das Aufgeld für die Speersitze hinzuzufügen, daß dasselbe von einem Logen-Platz auf einen Stand in den Speersitzen nicht statt findet.

Entree-Billets sind nur an dem Tage gültig an welchem sie gelöst sind.

Die Auffahrt der Wagen zum Schauspielhause geschieht vom Haarenthor her, die Abfahrt nach der Gaststraße hin.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge	48 gr. Gold.	Amphitheater	16 gr. Cour.
Speersitz	36 gr. —	Gallerie	12 gr. —
Parterre	30 gr. —		

Kinder unter 10 Jahren zahlen:

Für einen Logen-Platz	18 gr. Cour.	Amphitheater-Platz	8 gr. Cour.
Parterre-Platz	12 gr. —	Gallerie-Platz	6 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Öffnung 6 Uhr. Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

J. C. Gerber,

Director des Stadttheaters zu Bremen.